

**Bibliothek der Deutschen
Nationalliteratur.**

Herausgegeben
von

Heinrich Kurz.

[20571.]

Nachstehendes Circular ging sämmtlichen
Sortimentsbuchhandlungen mit directer Post zu.
Hildburghausen, den 15. August 1867.
P. P.

Wenn auch, wie sich Jedem bei Lesen der
Ueberschrift sogleich aufdrängen wird, es hier
abermals um ein Unternehmen sich handelt,
welches der Befreiung der deutschen Muse aus
den Banden des Monopols seine Entstehung ver-
dankt, so verwahren wir uns doch gegen zwei
naheliegende Vorurtheile: erstens, daß unter
dem verwandt lautenden Titel mit einer frühern
literarhistorischen Sammlung Verwandtes zu
verstehen sei, — zweitens, daß dieses Unter-
nehmen mit anderen, dem gleichen äußeren
Anstoß entsprungenen in Concurrnz treten
wolle.

Haben wir früher unter schwierigen Ver-
hältnissen der Verallgemeinerung deutscher Litera-
turkenntniß Vorschub zu leisten gesucht, so freuen
wir uns jetzt, nachdem die Speculation sich
der frei gewordenen Bahn bemächtigt hat, unsere
Ziele in anderen Richtungen ausstrecken zu
können.

Wir unternehmen unser Werk weder mit
Berechnung auf die Gedankenlosigkeit der Menge,
welche tönenden Versprechungen eine Zeit lang
zu folgen pflegt, ehe sie deren Unhaltbarkeit
gewart wird, — noch in Hinblick auf das ge-
lehrte Pöpsthum, welchem über Grubeleien an
der todten Wortform der geistige Inhalt entweicht
und das Wesentliche vor dem Unwesentlichen sich
verbirgt.

Dagegen wenden wir uns an Diejenigen,
welchen an einer von der Hand wissenschaft-
licher Forschung und Gewissenhaftig-
keit geleiteten Ausgabe unserer großen Schrift-
steller gelegen ist: sowohl an der Läuterung von
Irrthümern, die unter dem Schutze des Monopols
zu lange ungestraft die glänzendsten Seiten des
deutschen Schriftthums verunstaltet haben, als
auch an einer kritischen Sichtung des Apokryphen
vom Echten, des Werthvollen vom Unwerthen.

Diesem Publicum, welchem für den Werth
einer solchen Arbeit ein Verständniß beizubringen
wird mit unserem Werk hoffentlich um so mehr
gedient sein, als für seine unverkürzte Durch-
führung drei Garantien auf der Hand liegen:
1) Was von ihm zu erwarten ist, sagt deutlich
das Programm, ohne Dunkelheit noch Vor-
behalt; 2) wie es durchgeführt wird, darüber
läßt der an der Spitze stehende Name keinen
Zweifel zu, und 3) daß es durchgeführt werden
wird, haben wir schon an Schwierigerem zu zeigen
Gelegenheit gehabt.

Und so ernst wie wir es mit der Sache
meinen — im Gegensatz zu jener burschikosen
Art, die ihren Styl den Ausrüfern vor den
Schaubuden zu entlehnen pflegt, um durch über-
raschende Apostrophen und ausgehängte Bilder
in starker Vergrößerung und schreienden Farben
das leichtgläubige Publicum zu einem Entré zu
verlocken, nach welchem ihm unter allen Um-
ständen eine längere oder kürzere Reihe von
Enttäuschungen beschieden ist, ehe es seinen Aus-
weg wieder gewinnt — mit demselben Ernst
will sie auch von Ihnen behandelt sein.

Bezugsbedingungen: Wir geben unsere
Bibliothek, in Ausstattung gleich der unserer
„ausländischen Klassiker“, in Subscription. —
Der Preis ist, wenn man Gleichartiges ver-
gleicht, der billigste: ½ Ngr. pr. Bogen. —
Wöchentlich erscheint eine 10 Bogen starke
Lieferung für 5 Ngr. — In Summa ist die
Bibliothek auf höchstens 230 Lieferungen be-
rechnet und wird in 4 Jahren ausgeliefert werden.
Die Verbindlichkeit der Subscribern erstreckt
sich aber nur auf je einen Termin von
½ Jahr, innerhalb dessen wir uns verpflichten,
die an die Reihe kommenden Werke zum voll-
ständigen Abschluß zu bringen, so daß kein
Subscriber — an welchem Termin er auch aus-
treten möge — mit Unvollständigkeiten gefähr-
det ist.

Rabatt: Einzelne Expl. mit 33 1/3 % —
50 Expl. und mehr mit 40 %;

à cond. liefern wir die 1. bis 3. Lieferung,
von der 4. an nur fest. — Soweit es an uns
liegt, das Unternehmen zur Kenntniß des
Publicums im Allgemeinen zu bringen, ge-
schieht es gewohnter Maßen direct; Ihnen
überlassen wir die speciellen Wege zu den
Interessenten Ihres Kundenkreises, und alle
dazu geeigneten Hilfsmittel geben wir Ihnen be-
reitwillig an die Hand.

Erschienen ist die erste Lieferung: Hein-
rich von Kleist's Werke, 1. Band, erste Hälfte;
die Fortsetzung folgt regelmäßig und bitten
wir deshalb umgehend zu verlangen.

Achtungsvoll
das Bibliographische Institut.

Technologischer Verlag

des
Verlagsbureau in Altona.

[20572.]

Als Novität wurde soeben versandt:

**Illustrirtes Handbuch der
Uhrmacherskunst**

von
Georgi.

1 eleganter starker Band mit vielen Holz-
schnitten.
4 fl.

Früher erschien:

Dittmann, 260 Vorschriften zur Anfertigung
von Liqueuren. 1 fl.

Stolle, 251 Geheimmittel für Tischler. 1 fl.

Griffith, 400 Geheimmittel für Metallarbei-
ter. 1 fl.

Die Schule des Seifensieders. 1 fl 7 1/2 Sch.

Die Schule des Böttchers oder Küfers.
1 fl.

Schorer, Lehrbuch der bayerischen Bier-
brauerei. 2. Aufl. 1 fl.

— 60 Recepte für Bierbrauer. 2. Aufl.

Steidtmann, A., Anweisung zur Fabrication
der französischen und deutschen Cocus-
Toiletten-Seifen. 2. Aufl. 1 fl.

und bitten wir zur Completirung des Lagers ge-
fälligst verlangen zu wollen. Bei Fest- oder
Baarbestellungen bewilligen gern Inserate.

Altona.

Verlagsbureau.

[20573.] In meinem Verlage erschien soeben
und wurde pro nov. versandt:

Das

Cholera-Contagium.
Botanische Untersuchungen,
Aerzten und Naturforschern mitgetheilt

von

Dr. Ernst Hallier,

Professor zu Jena.

Mit einer Kupfertafel.

gr. 8. Geh. 20 Nfl.

Genäherte Oerter der Fixsterne

von welchen in den

Astronomischen Nachrichten

Band 1 bis 66

selbständige Beobachtungen angeführt sind

für die Epoche 1855

hergeleitet

und nach den geraden Aufsteigungen

geordnet

von

H. C. F. C. Schjellerup.

Publication der astronomischen Gesellschaft.
VIII.

4. Geh. 25 Nfl.

Leipzig, 29. August 1867.

Wilh. Engelmann.

Mit 60 % Rabatt.

[20574.]

Zu den gangbarsten Prachtwerken
der Neuzeit gehört nach dem Erfolg zu
schliessen:

C. F. Deiker's Waidmanns Heil.

24 Blatt „Photo-Lithographie“.

Grosse Ausgabe. 10 fl ord.

Um den Absatz weiter zu fördern, lasse
ich Expl. in eleganter Mappe mit Gold-
titel versehen anfertigen, und möchte das
Werk in dieser eleganten Ausstattung
den Lagern von Prachtwerken einge-
bürgert sehen, ohne Risiko zu veranlassen.
In Commission kann ich bei der theueren
Ausstattung nicht dienen.

Ich offerire daher ein Probeexemplar
mit

60 % Rabatt gegen baar.

Gratis: Die eleg. Mappe
(die 1 1/3 fl ord. und 1 fl baar kostet).

I. u. II. Serie, à 12 Bl. 5 fl ord., liefere
ich mit Anrechnung der Mappe à 15 Sch.
Weiteren Bedarf mit 50 % baar und 25 % in
Rechnung. Das Werk wird auch fer-
ner fleissig besprochen und ange-
zeigt!

Cassel, im Juli 1867.

Theodor Fischer.

[20575.] Soeben erhielt ich aus Paris:

Histoire de France populaire

par

Henri Martin.

Illustr. de plus de 500 gravures.

Livr. 1. Preis 8 1/4 Nfl netto.

Das vollständige Werk wird circa 1 fl netto
kosten.

Leipzig, 29. August 1867.

Alphonse Dürr.